

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Jürgen Manchot Forschungsprofessur 2015 für Prof. Dr. Michael Reth

Düsseldorf - 21.10.15

BY: REDAKTION

21.10.2015 – Prof. Dr. Michael Reth, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik, Freiburg, erhält die diesjährige Jürgen-Manchot-Forschungsprofessur.

Über die Professur für experimentelle Infektionsmedizin, gestiftet von der privaten Düsseldorfer Jürgen-Manchot-Stiftung, lädt die Medizinische Fakultät in jedem Jahr eine profilierte Forscherpersönlichkeit aus der infektiologischen Forschung an die Heinrich-Heine-Universität ein.

Michael Reth ist ein hochrenommierter Immunologe und international anerkannter Experte für die Biologie der B Zellen des Immunsystems. Er wurde 1950 in Düsseldorf geboren, studierte Biologie in Köln und promovierte dort 1981 am Institut für Genetik. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Columbia University in New York wurde er 1989 als Professor an das Max-Planck-Institut für Immunbiologie in Freiburg berufen. Heute ist er Professor für Molekulare Immunologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und gleichzeitig wissenschaftlicher Direktor des dort angesiedelten Exzellenz-Cluster Zentrums für Biologische Signalstudien (BIOS). Für seine Leistungen in der Immunologie erhielt Michael Reth zahlreiche Auszeichnungen, u.a. dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preis und den Paul Ehrlich und Ludwig Darmstaedter Preis. Seit 2006 ist er Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.



Ausgezeichnet: Prof. Dr. Michael Reth

Seine wissenschaftlichen Arbeiten haben das moderne Bild der Struktur, Lokalisation und Signalwege der Antigen-bindenden und -inhibitorischen Rezeptoren auf der Oberfläche von B Zellen geprägt und entscheidend zum heutigen Verständnis darüber beigetragen, wie B Zellen spezifische Antikörper gegen eine Vielzahl unterschiedlicher Antigene bilden.

Die Jürgen Manchot-Stiftung fördert mit der Forschungsprofessur für Experimentelle Infektionsmedizin die Infektionsforschung sowie die Bildung und Stärkung internationaler Netzwerke mit Nachwuchswissenschaftlern/innen, Professorinnen und Professoren der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

In seinem Festvortrag wird er Einblicke in sein vielseitiges Forschungsgebiet geben. Sein Vortrag „Rethinking the B-Cell Antigen Receptor“ wird am Mittwoch, den 21. Oktober 2015, 16 Uhr c.t. im Gebäude 13.55, Hörsaal 13B stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Pfeffer, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Tel.: +49 211-81 12459